

## Aus den Bezirken



NEWS IN KÜRZE



Vertragsunterzeichnung in Wien.

### Die Hohen Tauern bei der EXPO 2015 in Mailand

**Salzburg.** 20 Millionen Besucher werden zur Weltausstellung „EXPO 2015“ in Mailand erwartet, und sie werden auch das „Alpine Österreich“ sehen. Dies wurde am Dienstag unter Beisein der LHs Wilfried Haslauer & Günther Platner (ÖVP) mit einem Vertrag fixiert.

### Ehepaar züchtete 47 Hanf-Pflanzen im Garten

**Hallein.** Polizisten entdeckten am Dienstag eine Hanfplantage im Garten eines Ehepaares (48 und 50). 47 Pflanzen wurden sichergestellt, ein Großteil der Pflanzen war bereits zum Trocknen aufgehängt. Auch eine Pistole wurde gefunden. Die Eheleute wurden angezeigt.

## »Sternbräu« sperrt heute wieder auf

1.400 Gäste finden in den Gasträumen Platz

25 Millionen Euro wurden in den Mega-Umbau des Gasthauses investiert.

**Salzburg.** „Wir machen heute um 9 Uhr pünktlich zum Frühstück auf“, so Sternbräu-Wirt Harald Kratzer. Vor 20 Monaten wurde das letzte Essen im alten Sternbräu serviert. Danach blieb fast kein Stein mehr auf dem anderen: Mehr als 200 Elektriker, Fliesenleger, Installateure, Tischler und Maurer arbeiteten vor allem in den letzten Tagen vor der großen Wiedereröffnung von Salzburgs größtem Gasthaus auf Hochtouren.

**Altes Flair.** Vieles entstand neu, erhalten blieb aber beispielsweise die Bürgerstube, auch die his-

torischen Kachelöfen wurden wieder aufgebaut. Kratzer: „Das war uns besonders wichtig.“ Eine besondere Herausforderung beim Umbau sei es gewesen, die denkmalgeschützten Stuben und Säle der alten Stadtmauer sei zum Vorschein gekommen.

**Neue Lokale.** Die Rundbögen im Gastgarten mussten allerdings moderner Architektur mit viel Glas Platz machen. Saniert wurde unter anderem auch der Arkadengastgarten und der Biergarten. Und es gibt zwei neue Lokale – sie sollen vor allem bei der jüngeren Generation punkten.

Auch in der Küche gibt es eine Veränderung: Ab heute kocht Schrannekoch Michael Pratter „gute regionale österreichische Küche mit so richtig Pfiff drinnen“. 4.000 Essen werden die Küche an guten Tagen verlassen. 1.400 Gästen finden Platz, 110 Mitarbeiter sind angestellt.



Die letzten Werkzeuge wurden gestern weggeräumt.

Die Mega-Baustelle ist Vergangenheit.